

# COMP@SS- Berliner Kinder- und Jugendmedienführerschein

Jugendmedienschutz und Internetsicherheit fördern

Technische Fertigkeiten und kulturelles Orientierungswissen für die Informationsgesellschaft



comp@ss

# Leitsatz

comp@ss ist ein zertifizierter Bildungsstandard.

Lernortkooperation wird insbesondere durch die außerschulische Jugendarbeit gefördert.

Durch praxisorientierte Computerarbeit erwerben Kinder und Jugendliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ihnen helfen, sich in der Informationsgesellschaft zu orientieren.

Außerdem : Die Mindestinhalte der Module sind definiert, eingesetzte Software, Vermittlungsmethoden und Zeitdauer obliegen dem Lernort /-Trainer.

comp@ss

# Schirmherr

Offizieller Schirmherr von comp@ss:

## Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale  
für politische Bildung und  
ehemaliger Jugendsenator  
von Berlin



„.....comp@ss fördert demokratische Teilhabe in der Informationsgesellschaft“

comp@ss

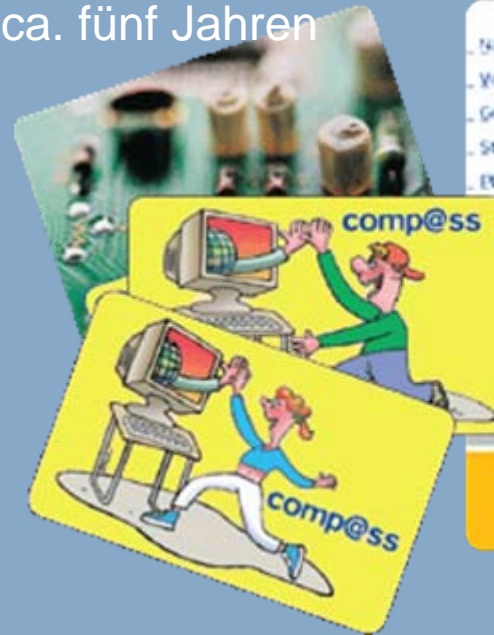
## Meilensteine - Die Basics

- 2001 Start der comp@ss - Initiative  
20 Kinder- und Jugendeinrichtungen  
versuchen sich auf einen  
gemeinsamen „Computerführerschein  
zu einigen
- 2002 Berliner Einigung auf 4 Stufen des  
comp@ss:  
Junior- und Net-comp@ss,  
comp@ss-4U und –Spezial
- 2003 Start der Umsetzung

# Junior-comp@ss

comp@ss

- Für sehr junge Kinder ab ca. fünf Jahren
- Keine Lesekompetenz erforderlich
- Der erste Kontakt mit dem Computer
- Noch kein Internet
- Soziale Fähigkeiten
- Rollenspiele
- Befähigung sich gegenseitig zu helfen und sich auch in fremden Einrichtungen eine Orientierung zu verschaffen (Regelerschließungs-Kompetenz)



Logo: Berlin

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Vorstellung: \_\_\_\_\_

Kontakt mich nach  
Möglichkeit der von mir  
erhalten Einrichtung

Datum, Stempel, Unterschrift

Junior-comp@ss

Datum, Stempel, Unterschrift

Junior-comp@ss (1991) Junior-comp@ss

Datum, Stempel, Unterschrift



# Net-comp@ss -Jugendmedienschutz



- Ab Lesefähigkeit, also frühestens ca. 7 Jahren, üblicherweise ab 3.bis 4.Klasse
- Baut auf Junior-comp@ss und Internet-Seepferdchen auf
- Umgang mit Internet und Social-Media
- Selbst- und Datenschutz, Rechtliche Hinweise zu Software aus dem Netz, Copyright , Creative Commons

Soziales Verhalten im Chat,  
Communities;  
Cybermobbing, Onlinesucht

comp@ss

# comp@ss-4U

## Zielgruppe:

Frühestens ab Klasse 5  
Jugendliche der Sekundarschule  
Übergang Schule / Beruf

Ziel: Vertiefung und Erweiterung von  
technischen und sozialen  
Themen des Net-comp@ss

Insgesamt 12 Grundmodule können  
einzeln abgelegt und zertifiziert werden.

Internet, Textverarbeitung  
Tabellenkalkulation Bildbearbeitung  
Vektorgrafik  
Audio, Musik, Video  
Homepage-Gestaltung  
Bildschirmpräsentation  
System einrichten / warten  
Hardware

Passend zu den Modulen werden  
soziale, rechtliche ästhetische und  
kulturelle Kompetenzen gefördert.

Die Vermittlung erfolgt in der  
Regel über Projektarbeit, wie z.B.  
ein Hörspiel, Zeitung, Video,



# Viele Wege führen zu den Zertifikaten

- **Geschlossener Kurs** (feste Gruppe) mit anschließender Prüfung, insbesondere an der Schule, Ziel: Abnahme eines bestimmten comp@ss-Moduls
- **Kurs mit Begleitung durch TeilnehmerInnenbogen** (eher offener Kurs / „Computerclub“ oder Projektarbeit mit Medien); Wenn alle Teilbausteine eines Moduls erfolgreich abgelegt sind, erhalten Teilnehmende das ihren Fähigkeiten entsprechende Modul zertifiziert
- **Lernen é n passent** - Lernen im offenen Internetcafé mit Begleitung durch TeilnehmerInnenbogen (ähnlich wie oben)
- **Prüfung ohne Kurs**, Lernort war woanders (Selbstlernprozess, Bibliothek, Peergroup)
- **Verschiedene comp@ss-Zertifikate und Projektergebnisse sind Bestandteil eines E-Portfolios sein.**



# Meilensteine - II

- 2005 Der Net-comp@ss wird als „erster europäischer Jugend-Medienschutzschein“ auf dem Berliner Safer-Internet-Day gewürdigt.  
Entwicklung: comp@ss-Plus und comp@ss-Trainer für Eltern / Pädagogen / Multiplikatoren
- 2006 Anerkennung des comp@ss in der Fachöffentlichkeit :Rahmenkonzept der medienpädagogischen Arbeit in der Berliner Jugendhilfe  
Beginn der bundesweiten Ausbreitung / Kreisjugendring München wird Partner  
Erste Zusammenarbeit mit Fortbildungsinstituten für Trainerqualifikationen (SFBB, Bits 21)  
Großes Interesse auch von schulischer Seite
- 2008 comp@ss-Family – Intergeneratives Konzept – mabb wird Partner
- 2009 comp@ss-Handbuch
- 2010 comp@ss-Peertrainer: Jugendliche bringen comp@ss Erwachsenen bei:  
Projekt Netzreife in München  
Ende des Jahres sind 10.000 Kärtchen (Junior- und Net-comp@ss) in Berlin) sowie ca. 1000 comp@ss-4U ausgegeben, 300 Pädagogen und Eltern geschult  
Vor allem im Bundesgebiet viele neue Anbieter

# comp@ss-AnbieterInnen


Es gibt 183 Anbieter/innen in Deutschland,  
mit Schwerpunkten in Berlin und München

120 Berlin

45 Bayern

16 Bundesgebiet

2 Österreich



183

Stand: Sept. 2010

# Stärken

Aus einem Berliner Modellprojekt wurde ein anerkanntes und inzwischen bundesweit verbreitetes Zertifikat

Der comp@ss – Kinder- und Jugendmedienführerschein wurde von Praktikern der Kinder- und Jugendbildung entwickelt. Ein Netzwerk von derzeit 183 Praktikern bringt Erfahrungen mit unterschiedlichen Zielgruppen ein.

Dies ermöglicht Arbeits- und Kostenteilung. Experten für unterschiedliche Zielgruppen, Altersgruppen und Institutionen bringen ihr Wissen für alle kostenlos und gewinnbringend ein.

Lernortkooperation: Das Zertifikat passt zu unterschiedlichen Lernorten (außerschulische Bildung, schulische Bildung, Vereinen, Bibliotheken, Kitas, Berufsbildende Einrichtungen u.a.)

Der Einstieg, z.B. mit dem Juniorcomp@ss ist für Teilnehmer und Anbieter einfach und macht in der Regel „Lust auf mehr“

Eine Strukturfinanzierung von 5000 Euro hält das Netzwerk notdürftig zusammen. Mehr wäre besser. Trotzdem hat comp@ss schon viele ehrgeizige Initiativen / Computerführerscheine überlebt.

# Unterschied comp@ss ↔ ECDL

Der ECDL (European Computer Driving License) ist ein europäischer Standard.

**Problem: ECDL ist nicht kind- und jugendgerecht:**

- Soziales Lernen ist dort nicht integriert.
- Berufsrelevante Hobbykompetenzen, z.B. aus dem Audio- und Videobereich werden ignoriert
- ECDL ist ausgerichtet auf Büroanwendungen und hier speziell auf das Microsoft Office Paket

**Chance:**

- Die Internet- und Büromodule des comp@ss können als Vorbereitung für entsprechende Zertifikate des ECDL genommen werden.

# Copyright

Die Präsentation basiert auf:

einer comp@ss-Präsentation  
erstellt von der Jugendförderung Neukölln  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
comp@ss-Berlin,  
März 2005  
erweitert durch das Meredo ; WeTeK Berlin;  
Jugendamt Neukölln Mai 2011



Mit Genehmigung der Jugendförderung Neukölln  
ergänzt und angepasst für München

vom Café Netzwerk  
im KJR München-Stadt

Juni 2006

